

# Online Datenbank über historisch genutztes Gemüse

<https://pgrdeu.genres.de/on-farm-bewirtschaftung/sortenbeschreibungen/historische-sortenbeschreibungen/>

Bislang gab es in Deutschland keine Zahlen, die einen generellen Rückgang der genutzten Vielfalt von Gemüsesorten belegen würde. Doch gerade solche Zahlen sind wichtig, um Gefährdung einzelner Sorten nachzuweisen, um sowohl von politischer wie auch privater Seite einem Verlust der historischen Sortenvielfalt entgegen zu wirken.

Im Rahmen eines Forschungsvorhabens<sup>1</sup> wurde erstmals eine systematische Datengrundlage zur Gemüsevielfalt erarbeitet. In historischen Schriften aus der Zeit zwischen 1836 bis 1956 wurde nach Gemüsesorten und -arten recherchiert und verschiedenste Informationen zu ihnen zusammengetragen. Die Forschungsergebnisse und die Datenbank stehen unter <https://pgrdeu.genres.de/on-farm-bewirtschaftung/sortenbeschreibungen/historische-sortenbeschreibungen/> der Öffentlichkeit zur Verfügung. Die Beschreibungen und Abbildungen gewähren einen Einblick in die gartenbauliche Vergangenheit deutscher Gemüsekultur.

Für die praktische Erhaltungsarbeit sind Beschreibungen und Abbildungen von eminenter Bedeutung. Sie erleichtern die Auswahl von Sorten für zukünftige Sortenscreenings. Die Charak-

terisierungen sind wesentlich und liefern wichtige Anhaltspunkte über phänotypische Ausprägungen einstmals genutzter Gemüse-Sorten.

Die entwickelte Datenbank ist nicht als ein statisches, sondern vielmehr als ein dynamisches System entwickelt worden, das kontinuierlich gepflegt, aktualisiert, weiterentwickelt und wissenschaftlich begleitet werden müsste. Es besteht daher dringender Klärungsbedarf, in welchem Rahmen die Datenbank zukünftig administriert, gepflegt, aktualisiert, weiterentwickelt und ausgebaut werden soll.



Abbildung: Brueders, Otto (1927): Erfolgreicher Gemüsebau im Hausgarten

<sup>1</sup> Das beschriebene Forschungsvorhaben „Weiterentwicklung der ‚Roten Liste der gefährdeten einheimischen Nutzpflanzen‘ für Gemüse“, wurde finanziert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über den Projektträger Agrarforschung der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung. Das Projekt wurde vom Fachgebiet Urbane Ökophysiologie an der Humboldt Universität zu Berlin bearbeitet. Kontakt: [gunilla.lissek-wolf@hu-berlin.de](mailto:gunilla.lissek-wolf@hu-berlin.de)



## VERN – Saatgut bestellen

Die Abgabe unseres Saat- und Pflanzguts erfolgt auf nicht-kommerzieller Basis. Wir bieten Ihnen aus eigenen Erhaltungsbeständen Saat- und Pflanzgut zahlreicher Wild- und Kulturpflanzen an. Dabei handelt es sich nicht um Zuchtsorten im rechtlichen Sinn.

Unser Erntegut ist sorgfältig gewonnen, gelagert und auf Keimfähigkeit geprüft. Alle Sorten vom VERN stammen aus zertifiziertem, ökologischem Anbau, sind samenfest und nachbau-fähig! Unser Angebot wird durch Sorten unserer Mitgliedsbetriebe ergänzt.

### Hinweise zur Bestellung

- Unser Angebot können Sie brieflich, per Fax oder E-mail bestellen oder online unter [vern.de](http://vern.de).
- Zu den Öffnungszeiten können Sie Saat- und Pflanzgut am Vereinsstandort Greiffenberg auch direkt bekommen.
- Eine Belieferung erfolgt, soweit unser Vorrat reicht!
- Mit der Lieferung erhalten Sie die Rechnung.
- Zahlen Sie die Summe ohne Abzug bitte innerhalb von zehn Tagen auf das angegebene Konto. Ab einem Bestellwert von 70 Euro liefern wir gegen Vorkasse.
- Die Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung Eigentum des VERN e.V.
- Der VERN e.V. haftet im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. Unsere AGBs sind vollständig auf unserer website unter [www.vern.de/agbs](http://www.vern.de/agbs) einzusehen.

### Versandkosten

- Wir berechnen pro Saatgut-Bestellung eine Versandpauschale von 4,80 € Brief/Paket-Versand innerhalb Deutschlands.

## VERN – Saatgutmengen

### Abfüllmenge in den VERN-Tüten

Arten	Menge
Zierpflanzen:	20 – 100 Korn
Salate:	300 Korn
Radieschen und Rote Bete:	200 Korn
Erbsen, Bohnen und Mais:	30 Korn
Kohlgemüse:	100 Korn
Gurken, Tomaten und Paprika:	20 Korn
Kräuter und Tabak:	100 Korn
Getreide:	50 g für 2 – 3 m <sup>2</sup>

### Preise

- 2,80 € pro Portionstütchen
- 2,30 € pro Portionstütchen für VERN-Mitglieder
- 2,80 € pro Portionstütchen von Samenbau Nordost
- 3,20 € pro Portionstütchen von Dreschflegel GbR

# Jungpflanzen – Sortenvielfalt vom VERN e.V.

*vorbestellen und im Frühjahr abholen und pflanzen*

*Vom 1.12.2021 bis 28.2.2022 können Sie ihre Lieblingssorten aus unseren Sortenvielfalts- und Erhaltungsbeständen vorbestellen.*

Zur Auswahl: Rund 100 Sortenraritäten von Tomate, Gurke, Kürbisse, Melonen, Zucchini, Paprika und Chili. Alle Sorten in Bio-Qualität wurden von unserem Mitgliedsbetrieb der Gärtnerei Winter angezogen und stammen aus Erhaltungsbeständen des VERN, das Saatgut wurde sorgfältig vor Ort vermehrt.

*Alle im Compendium aufgelisteten Sorten von Tomate, Paprika, Gurke, Kürbis, Zucchini und Melone können als Jungpflanzen vorbestellt werden.*

## Preise Jungpflanzen 2022

Tomaten: 3,00 €

Gurken, Kürbisse, Zucchini, Melonen: 3,50 €

Paprika, Chili: 3,50 €

Alle ausgewiesenen Preise sind inkl. der jeweils geltenden MwSt. (7 %)

Der Mindestbestellwert beträgt 15 € brutto.

Natürlich wird es unsere Jungpflanzen- Sortenvielfalt auch ohne Vorbestellung direkt ab Garten und soweit es Covid zulässt auf unserem Tomatentag am 1. Mai geben.

## So geht's – Hinweise zur Bestellung

Die Jungpflanzen Vorbestellung ist vom 1.12.2021 – 28.2.2022 möglich.

Sie bestellen per Mail, Fax oder schriftlich. Das Bestellformular finden Sie auf der Heft-Rückseite. Bitte tragen Sie Ihre gewünschten Sorten und Anzahl ein und senden uns das Formular per Post, Mail oder Fax zu.

Eine Bestellung ist auch online auf [www.vern.de](http://www.vern.de) möglich.

Sie erhalten eine Vorab-Rechnung und bezahlen **per Vorkasse**. Nach Eingang der Zahlung können die bestellten Jungpflanzen im Zeitraum vom 25.4. bis 7.5.2022 im VERN Garten, Burgstraße 21, 16278 Angermünde OT Greiffenberg abgeholt werden.

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Es gelten die hier angegebenen Preise. Unsere AGBs sind vollständig unter [www.vern.de/agbs](http://www.vern.de/agbs) einzusehen.

# Blaue Anneliese, Bamberger Hörnchen und Heiderot

*Karoffelvielfalt pflanzen*

Noch 1875 zeigte die „Altenburger Kartoffelausstellung“ fast 1000 damals bekannte Sorten, in vielen verschiedenen Größen, Formen, Farben und Fleischkonsistenzen, darunter Zwiebel- und Biskuitkartoffel. Mit der Erfindung von Maschinen im Kartoffelanbau, der modernen Züchtung und Veränderungen in Ess- und Kochgewohnheiten, ging die Vielfalt mehr und mehr verloren. Im Handel finden heute ca. 15-20 Sorten eine größere Verbreitung. Für Haus- und Kleingärtnerinnen und Selbstversorger\*innen bieten wir eine Auswahl an alten und seltenen Sorten als Pflanzgut an.

Für Landwirte, die sich als Mitglieder im VERN engagieren, stehen auch größere Mengen einiger Sorten als Pflanzgut zur Verfügung. Damit soll neben deren Erhaltung auch die Vermarktung als Speiseware auf Wochenmärkten, in Hofläden und für die regionale Gastronomie gefördert werden. Bei Interesse wenden Sie sich an die Geschäftsstelle.

## Unser Pflanzkartoffelangebot 2022

Der Versand erfolgt ab frostfreier Wetterlage und nur solange der Vorrat reicht.

Kartoffeltag am 2.4.2022, 10 – 16 Uhr (S. 6)

Die Abgabe in Greiffenberg ab Hof / ab Garten beginnt am 4.4.2022

Telefonische Rückfragen bitte unter 03 33 34 / 85 101

Preis: 3,50 € pro Portion (10 Knollen)

## Versand

Preis: 3,50 € pro Portion (10 Knollen)

(zzgl. 1,00 € Verpackungspauschale  
zzgl. Versandkosten nach Gewicht und  
ausgewiesener Mehrwertsteuer)

